

Zustandsbericht

Bissingheim: Regen- und Entwässerungsgräben

Begehung am 24. Okt. 2006, ca. 11 bis 14 Uhr

Herr Theo Schütz (Bürgerverein Wedau-Bissingheim)

Herr Ernst Gasper (Initiative Pro Bissingheim)

informiert telefonisch: Herr Wolfgang Gebhard (Bürgerverein Wedau-Bissingheim)

persönlich: Herr Wilfried Schütte (Initiative Pro Bissingheim)

- 1.) Teichgraben (Finkenschlag bis Autobahn A 3)
 - a) Böschungen: Gras geschnitten
 - b) ringsherum eingezäunt
 - c) Grabenbett ca. 30 cm verschlammt, versandet, voll Laub
 - d) Rohrein und -auslauf an Brücken, Straßen, Mauern usw. Rohrquerschnitt bis 50 % verstopft.
- 2.) Graben Huckinger Hecke (östlich A 3 bis Tannenstraße)
 - e) Gräben zugewachsen, sonst wie 1c.) und 1d.) bzw. Müllreste
- 3.) Graben Huckinger Hecke (westlich A 3-Tannenstraße Tunnel Autobahn bis Bruchgraben/Südgraben
Wie 1c.), 1d.) und 1e.)
- 4.) Südgraben (Buchenwald Herm.-Grothe-Str. bis Vor dem Tore)
Wie 1.c) bis 1e.) Müllreste und Äste
- 5.) Südgraben (Ecke Bissingheimer Straße am Grundstück Haus 343)
Graben am Rohrein und -auslauf (Mauer und Brücke) mit Palisaden,
Steine und Kies versperrt. (Wasserfluss stark behindert)
- 6.) Graben Bissingheimer Straße (vom Südgraben Richtung Norden auf ca. 250 m Länge)
Wie 1.c) bis 1e.) Müllreste, Laub und Äste
 - f) Rohrauslauf Brücke Südgraben vor Grundstück Haus 343:
ca. 80 % versandet und verschlammt.
 - g) Rohrauslauf Richtung Sechs-Seen-Platte vor Bundesbahngelände:
Gitterrost, Rohrquerschnitt ca. 30 – 40 cm, verstopft durch Laub, Äste,
Müll und Erdsediment.